

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Geschätzte Grestnerinnen und Grestner, liebe Kinder und Jugendliche!

Gerade in kleineren Gemeinden sind Wirtshäuser weit mehr als nur Orte, an denen man schnell etwas essen oder trinken kann. Sie sind Treffpunkte, Stammtische, Orte für Gespräche, für Begegnungen und für gelebtes Miteinander. Viele gesellschaftliche Erlebnisse entstehen genau dort – bei einem Kaffee, einem Bierchen oder anderen Genüssen, bei einem gemeinsamen Essen oder einem gemütlichen Abend mit Freunden und Nachbarn.

Umso mehr freut es mich, dass wir in der Markt-gemeinde Gresten dem vielerorts spürbaren Wirts-haussterben erfolgreich entgegenwirken konnten. In den vergangenen Monaten sind gleich zwei neue gastronomische Angebote entstanden, die unser Ortsleben bereichern.

Besonders mit der Wieder-eröffnung des Beisels in der Kulturschmiede unter dem neuen Namen „**HERZGLUAT**“ ist es mit Unterstützung der Gemeinde gelungen, diesen beliebten Treffpunkt wieder mit Leben zu erfüllen. Die Kulturschmiede hat dadurch nicht nur gastronomisch, sondern auch als Veranstaltungsort wieder deutlich an Attraktivität gewonnen. Das neue Beisel schafft eine gemütliche Atmosphäre und bietet den idealen Rahmen für Begegnungen vor und nach Veranstaltungen – oder einfach für ein gutes Gespräch zwischendurch.



Ein weiteres schönes Projekt, injiziert durch unseren Gemeindegärtner Hannes Käfer, ist die Neueröffnung des Gartencafés „**s'Käferl**“, wo Gartenliebe und Kaffeehauskultur auf besonders stimmungsvolle Weise zusammenfinden. Auch hier ist ein Ort entstanden, der zum Verweilen, Plaudern und Genießen einlädt.

Beide Projekte zeigen, wie viel Engagement, Mut und Leidenschaft hinter solchen Initiativen stehen.



Dafür möchte ich den Betreiberinnen und Betreibern sehr herzlich danken und ihnen für ihren weiteren Weg viel Erfolg wünschen.

Vergessen wir aber auf keinen Fall unsere **bestehenden Gastronomiebetriebe**, die meist bereits jahrzehntelang für uns da sind und uns verwöhnen. Ihnen gebührt an dieser Stelle unser **besonderer Dank**.

Gleichzeitig möchte ich auch Sie, liebe Grestnerinnen und Grestner, einladen: Nutzen wir diese Angebote! Denn lebendige Wirtshauskultur entsteht nicht nur durch schöne Lokale, sondern vor allem durch die Menschen, die sich dort treffen, austauschen und Gemeinschaft leben.

„Die besten Ideen für unsere Gemeinde entstehen oft am Wirtshaustisch.

Also: nichts wie hin!“

Ich wünsche allen unseren Wirten und Cafébetreibern viele zufriedene Gäste und unserer Gemeinde weiterhin ein lebendiges Miteinander.

Euer Bürgermeister, Harald Gnadenberger

